



Niederschrift

über die Sitzung des Planungsausschusses der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/PLA/10/2020) vom 08.12.2020

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Cordts

Mitglieder

Herr Horst Bünning

Herr Felix Franke

Herr Stefan Hirt

Herr Wolfgang Mainz

Frau Christine Nebendahl

Vertretung für Herrn Lühr

Herr Dieter Schimmer

Frau Anett Schwab

von der Verwaltung

Herr Wolfgang Griesbach

Sachkundige/r

Dr. Heisel

Herr Danijel Kaljic

Herr Stefan Keller

Herr Dipl.-Ing. Architekt Jan-Oliver Meding

Herr Michel

Herr Jan Sönnichsen

Herr Claus Spitra

Herr Gerd Wilkens

Gäste

Frau Gisela Henning

Herr Ralf-Dieter Schletze

Herr Harald Tibus

Frau Siegrid Tibus

Herr Bengt Wagner

Protokollführer/in

Herr Jan-Niklas Lage

Abwesend:

Mitglieder

Herr Arnold Lühr

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 22:26 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Osterwisch 2, "Ferienpark Holm,

Veranstaltungsraum"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Genehmigung der Tagesordnung (Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte)
2. Einwohnerfragestunde
3. Niederschrift der Sitzung des Planungsausschusses vom 20.10.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "zwischen Große Mühlenstraße, Mühlenberg und Bahnlinie" SCHÖN/BV/567/2020
5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 für das Gebiet "südlich des Kleingartengeländes hinter der Finnenhaussiedlung, westlich der Bebauung Rauhbank und östlich der Landesstraße 50" SCHÖN/BV/565/2020
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 51 für das Gebiet "Seesternweg 1 bis 31 (ungerade Hausnummern) zwischen Seesternweg und Landesschutzdeich" SCHÖN/BV/570/2020
7. Genehmigungsplanung Breitbandtrassen in der Gemeinde Schönberg SCHÖN/BV/568/2020
8. Weitere Vorgehensweise zum T-Konzept Kalifornien SCHÖN/BV/580/2020
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Genehmigung der Tagesordnung (Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte)

Auf Nachfrage des Vorsitzenden beantragt Herr Franke, den TOP 10.1 „Vorstellung eines Planungskonzeptes Seesternweg“ abzusetzen.

Da es sich hier um einen nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt handelt und eine Begründung zur Absetzung gewünscht wird, stellt der Vorsitzende die Nicht-Öffentlichkeit her und bittet alle anwesende Bürger*innen, Gäste und Sachverständigen den Saal zu verlassen.

Nach Begründung und kurzer Diskussion des Antrages wird folgender Beschluss gefasst:

Dem Antrag des Herrn Franke zur Absetzung des Tagesordnungspunktes 10.1 „Vorstellung eines Planungskonzeptes Seesternweg“ wird zugestimmt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

Somit ist der Antrag abgelehnt und die Tagesordnung bleibt so bestehen.

Anschließend stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und bittet alle Anwesenden wieder in den Saal.

Nach Erläuterung und Mitteilung des Ergebnisses der vorangegangenen Abstimmung lässt der Vorsitzende über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 2: Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende bittet um Fragestellung der anwesenden Einwohner*innen.

Darauf fragt Herr Bracker nach der ihm noch nicht zugestellten Mitteilung des Abwägungsergebnisses zu seiner Stellungnahme innerhalb der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67.

Herr Griesbach erklärt, dass die Abwägungsergebnisse erst am Ende des Verfahrens mitgeteilt werden.

Des Weiteren bemängelt Herr Bracker, dass die erneute Auslegung des Bebauungsplanes lediglich für 14 Tage vorgesehen ist. Dies hält er für zu kurz, da es sich um eine große und umfangreiche Planung handelt.

Der Vorsitzende verweist hierbei auf den Tagesordnungspunkt 5, wo Herr Dr. Heisel auf die erneute Auslegung eingehen wird.

TO-Punkt 3: Niederschrift der Sitzung des Planungsausschusses vom 20.10.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Da auch auf Nachfrage des Vorsitzenden keine Anregungen zur Niederschrift vorliegen, gibt dieser die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 4: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "zwischen Große Mühlenstraße, Mühlenberg und Bahnlinie" hier: Abwägungsbeschluss und endgültige Beschlussfassung

Vorlage: SCHÖN/BV/567/2020

Der Vorsitzende bittet hier Herrn Dr. Heisel um Erläuterung.

Nachdem Herr Dr. Heisel kurz das gesamte Verfahren erläutert und auf die wesentlichen Punkte der Planung eingegangen ist, ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Abwägung der während der öffentlichen Auslegung der Planunterlagen gemäß § 3 Abs. 2 und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgetragenen Anregungen gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros zu beschließen.
2. Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „zwischen Große Mühlenstraße, Mühlenberg und Bahnlinie“ in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung endgültig zu beschließen. Die Begründung wird in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes ist mit der Begründung und der Verfahrensakte dem Innenministerium zur Genehmigung vorzulegen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 für das Gebiet "südlich des Kleingartengeländes hinter der Finnenhaussiedlung, westlich der Bebauung Rauhbank und östlich der Landesstraße 50" hier: erneuter Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss Vorlage: SCHÖN/BV/565/2020

Auf Bitten des Vorsitzenden erläutert Herr Dr. Heisel, dass eine Gesamtabwägung nach der erneuten Auslegung durchgeführt wird. Des Weiteren geht er auf die Änderungen zur bisherigen Planung ein, vor allem auf die angepassten Baugrenzen.

Da sich keine Fragen zur vorliegenden Planung ergeben, ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Planungsausschuss stimmt dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 67 für das Gebiet „südlich des Kleingartengeländes hinter der Finnenhaussiedlung, westlich der Bebauung Rauhbank und östlich der Landesstraße 50“ zu und bestimmt

diesen zur erneuten Offenlegung. Die Begründung mit dem Umweltbericht wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

2. Der Planungsausschuss beschließt, dass die Frist für die öffentliche Auslegung der Planunterlagen sowie die Frist für die Abgabe einer Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB auf 14 Tage verkürzt wird. Es wird weiterhin beschlossen, dass Anregungen nur noch zu den Änderungen vorgetragen werden können.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 51 für das Gebiet "Seesternweg 1 bis 31 (ungerade Hausnummern) zwischen Seesternweg und Landesschutzdeich" hier: Einstellung des Planverfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
Vorlage: SCHÖN/BV/570/2020**

Herr Griesbach erläutert nach Bitte des Vorsitzenden den Sachverhalt.

Im Anschluss fragt Herr Franke, welches Baurecht nach Einstellung des Verfahrens gilt. Darauf erklärt Herr Griesbach, dass es dann keinen Bebauungsplan gibt und sich ein Vorhaben nach § 34 BauGB einfügen müsse. Der F-Plan stellt dieses Gebiet als Fläche für gewerblichen Tourismus und Wohnen dar (GTW). Sollte ein entsprechender Bauantrag gestellt werden, kann jederzeit ein Aufstellungsbeschluss eines neuen Bebauungsplanes gefasst werden, womit alle Plansicherungsinstrumente (Rückstellung und Veränderungssperre), die nach BauGB möglich sind, zur Verfügung stehen.

Da weiter keine Fragen bestehen, ergeht folgender

Beschluss:

1. Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Planverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 51 für das Gebiet „Seesternweg 1 bis 31 (ungerade Hausnummern) zwischen Seesternweg und Landesschutzdeich“ einzustellen und den Aufstellungsbeschluss vom 27.05.2004 aufzuheben.
2. Die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses ist im Probsteier Herold öffentlich bekannt zu machen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Genehmigungsplannung Breitbandtrassen in der Gemeinde Schön-

berg
Vorlage: SCHÖN/BV/568/2020

Der Bürgermeister erläutert kurz den Sachverhalt.

Da hier keine Anregungen oder Fragen bestehen, ergeht folgender

Beschluss:

Der Planungsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Genehmigungsplanung zum Breitbandausbau zuzustimmen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Weitere Vorgehensweise zum T-Konzept Kalifornien
Vorlage: SCHÖN/BV/580/2020

Der Bürgermeister führt damit in das Thema ein, dass der bisherige Parkplatz (zukünftig Marktplatz) weiterhin zur Diskussion steht. Nach Angaben der Investitionsbank sei das Gesamtkonzept, auch ohne des zukünftigen Marktplatzes, förderfähig.

Anschließend präsentiert Herr Michel, von der Firma POLA, eine alternative Planung des Parkplatzes, wobei er insbesondere darauf eingeht, dass die Parkplatzfläche nie ausschlaggebend für das Gesamtkonzept gewesen ist. Bei der vorgestellten Alternative zum Marktplatz (mit Podest und Überdachung) könne der Parkplatz als gepflasterte Multifunktionsfläche dienen, auf der weiterhin geparkt werden kann, jedoch auch öffentliche Veranstaltungen stattfinden könnten.

Herr Franke stellt im Anschluss noch einmal klar, dass die Förderfähigkeit immer als wichtigster Punkt angesehen wurde. Darauf ergänzt der Bürgermeister die Aussagen von Herrn Michel, dass alles förderfähig ist, was der Förderung des Tourismus dient.

Außerdem bemängelt Herr Franke, dass diese Alternativplanung für den Parkplatz auch vor einem halben Jahr hätte vorgestellt werden können. Aus seiner Sicht habe man dadurch viel Zeit verloren.

Abschließend teilt Herr Michel noch mit, dass ein entsprechender Förderantrag im Ganzen gestellt werden soll und er daher um weitere Beratungen zur Gestaltung der Fläche bittet.

Herr Cordts bedankt sich vorerst bei Herrn Michel für die Ausführungen und ergänzt, dass Weiteres im nicht-öffentlichen Teil beraten wird.

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass das Verkehrskonzept, sowie Verkehrsgutachten der Gemeinde in Arbeit ist und die Zählungen möglichst in der nächsten Sitzung des Planungs-

ausschusses dargelegt werden könne. Eine entsprechende Bürgerbeteiligung soll zum Konzept durchgeführt werden, soweit eine solche „Großveranstaltung“ wieder stattfinden kann.

Um 20:03 Uhr wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.

Mit dem nicht-öffentlichen Teil wird die Sitzung um 20:05 Uhr fortgesetzt.

gesehen:

Cordts
- Vorsitzender -

Lage
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Kokocinski
- Bürgermeister -